

Engagementbericht
2022/23





«Unsere Vision: Gemeinsam nehmen wir unsere Verantwortung als Investoren wahr und bewirken positive Veränderungen hin zu einer ökologisch, sozial und finanziell nachhaltigen Wirtschaft.»

Über uns

Mit vereinten Kräften Verantwortung übernehmen.

[↗ hier weiterlesen](#)

Unser Ansatz

Wir stützen uns auf breit akzeptierte Normen und Werte in der Schweiz.

[↗ hier weiterlesen](#)

Dialog aufgrund von Normenverstößen

Liste der aktuellen Engagements

[↗ hier weiterlesen](#)

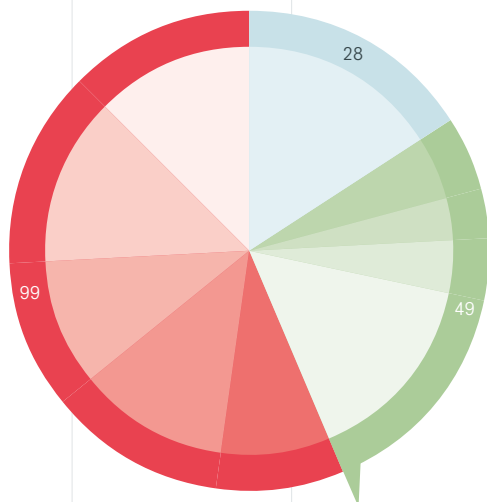
Klima-Dialog (thematischer Fokus)

Liste der aktuellen Engagements zur Klimatransition

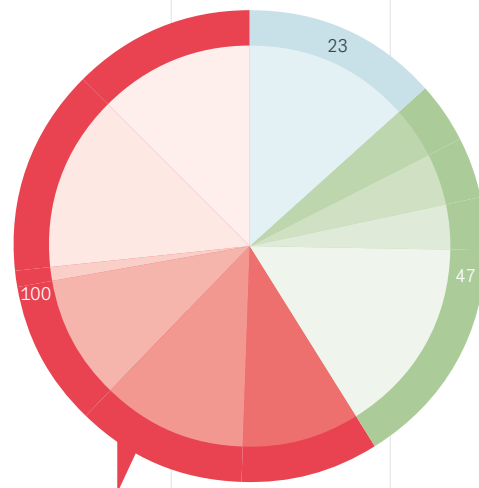
[↗ hier weiterlesen](#)

Verantwortung wahrnehmen durch vielfältige Engagements

	2022	2023
Governance (Geschäftsethik)	28	23
Umwelt	49	47
Kontamination und Verschmutzung	9	7
Kontroverse Grossprojekte	6	7
Abholzung von Wäldern	7	6
Klimatransition (thematisches Engagement)	27	27
Menschenrechte	99	100
Involvierung in Rechtsverletzungen durch Staaten	15	16
Produkt- und Service-Sicherheit	21	20
Verletzung der Rechte der lokalen Bevölkerung	18	17
Kontroverse Grossprojekte	0	2
Fundamentale Arbeitsrechte und Arbeitssicherheit	23	24
Menschenrechte im Kakao-, Elektronik- und Bergbausektor (thematisches Engagement)	22	21
Total	176	170



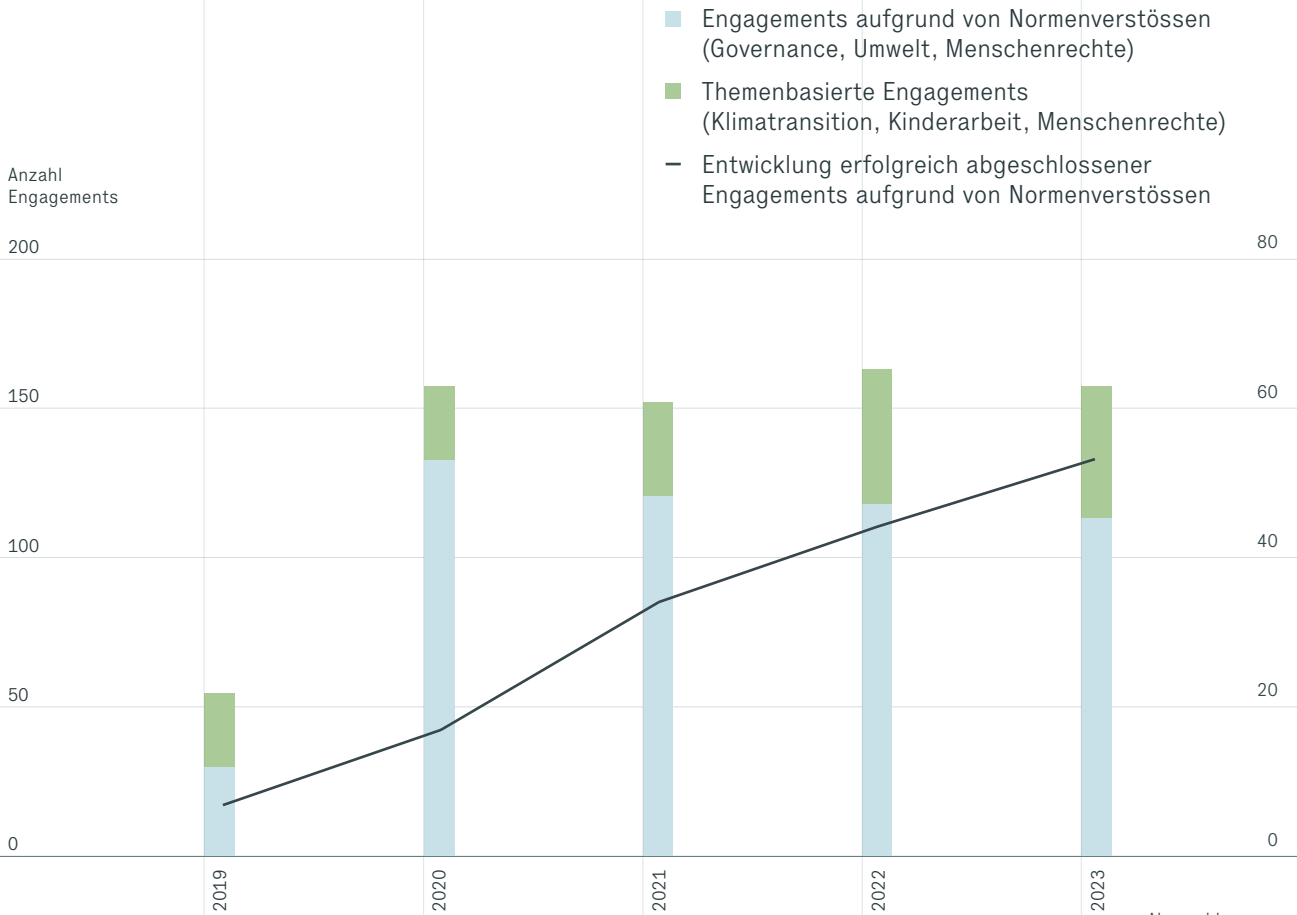
Total 176
Engagementfälle



Total 170
Engagementfälle



Entwicklung Engagement-Dialoge seit 2019



Abgeschlossene Engagements aufgrund von Normenverstößen (kumuliert)

Abgeschlossene Fälle

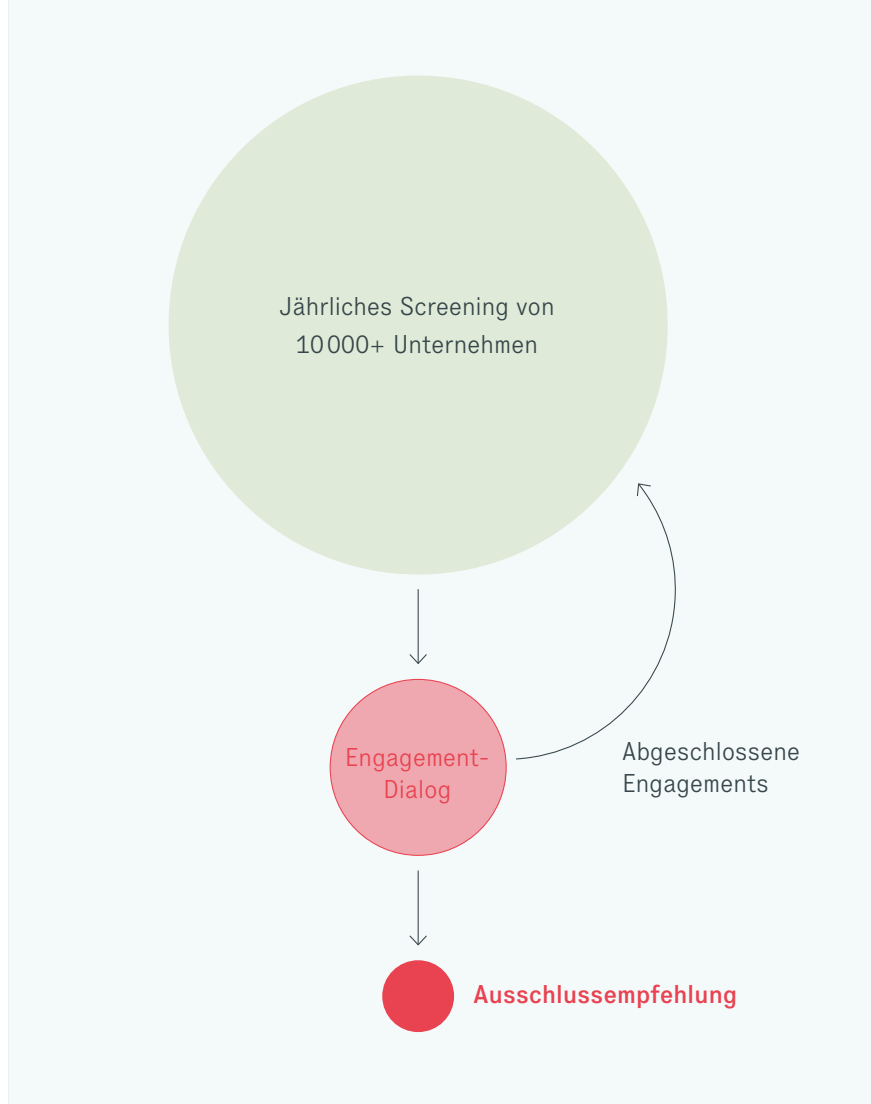
Im Berichtszeitraum konnten insgesamt 19 Engagements aufgrund von Normenverstößen erfolgreich abgeschlossen werden (2022: 10 Fälle; 2023: 9 Fälle). Welche das sind, erfahren Sie auf unserer Webseite.

[🔗 hier weiterlesen](#)

Engagements aufgrund von Normenverstößen

Bei schweren und systematischen Verstößen gegen die normative Basis (Menschen-, Arbeits-, Umweltrechte und Korruption) setzen wir auf den Dialog mit den betroffenen Unternehmen. Wie wir dies tun:

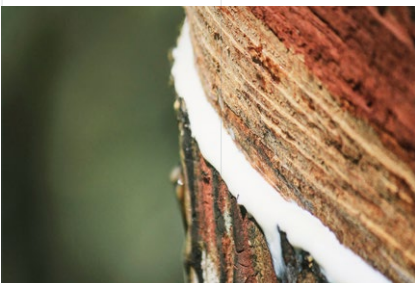
[hier weiterlesen](#)



Kulturwandel bei Rio Tinto

Im Mai 2020 zerstörte das Bergbauunternehmen Rio Tinto ein über 46000 Jahre altes Höhlensystem auf dem Land der Aborigines in der Juukan-Schlucht, Westaustralien. Wie konnte es so weit kommen und wie lässt sich ein solcher Vorfall künftig verhindern? Diese Fragen standen im Zentrum des Engagement-Dialogs und am Anfang eines grundlegenden Kulturwandels bei Rio Tinto.

[hier weiterlesen](#)



Verantwortung endet nicht an der Konzerngrenze

Seit Jahren wird die französische Bolloré-Gruppe beschuldigt, seine Aufsichtspflicht in Bezug auf Menschenrechtsverletzungen rund um Kautschuk- und Palmölplantagen in Afrika und Asien nicht wahrzunehmen. Aufgrund mangelnder Dialogbereitschaft zu diesem Thema haben wir uns entschieden, das Unternehmen zum Ausschluss zu empfehlen.

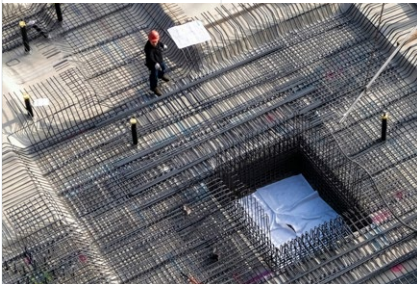
[hier weiterlesen](#)

Klima-Dialog

Engagements mit Schweizer Immobilienfonds

Im Sommer 2023 haben wir die Anbieter von Schweizer Immobilienfonds über ihren Weg zu Netto-Null befragt. Die daraus resultierenden Ergebnisse zeigen, wo der grösste Handlungsbedarf besteht.

[hier weiterlesen](#)



Weniger Petrochemikalien, mehr Innovation

Der Bauchemiehersteller Sika konnte 2021 noch keine robusten Klimaziele vorlegen. Im Verlaufe unseres Dialogs festigte Sika jedoch seine CO₂-Messung und legte einen umfassenden Reduktionsplan vor. Verfolgt das Unternehmen den eingeschlagenen Weg und gelingt die notwendige Innovation, kann Sika dem Gebäudesektor bei der Klimatransition Hand bieten und dabei seine eigene Position stärken.

[hier weiterlesen](#)



Augenheilkunde-Spezialist Alcon: Mehr Durchblick beim Klima

Bessere Transparenz und eine klare Strategie zur Erreichung der Klimaziele – diese beiden Forderungen standen im Zentrum eines zweijährigen Dialogs mit dem Augenheilkunde-Spezialisten Alcon. Vom erfolgreichen Austausch profitieren die Investierenden ebenso wie das Unternehmen selbst.

[hier weiterlesen](#)

Climate Action 100+ Dialog: Holcim

2023 übernimmt der SVVK mit zwei seiner Mitglieder die «Lead»-Rolle im Dialog mit Holcim, gemeinsam mit der Ethos Stiftung und weiteren Investoren. Damit führt der SVVK den seit 2020 bestehenden Dialog mit Holcim im Rahmen der Climate Action 100+ weiter, der grössten Investorenkoalition für die Klimatransition. Mehr zu unseren weltweiten Partnerschaften finden Sie auf unserer Webseite.

[hier weiterlesen](#)

A proud participant of:





Impressum

Publikation: August 2024

Inhalt: SVVK-ASIR

Fallstudien: Faktor Journalisten / SVVK-ASIR; Teile basierend auf der Arbeit von Sustainalytics und Columbia Threadneedle.

Übersetzung: Supertext

Bilder: Luxwerk; mino21 (Adobe Stock); Isuru Ranasinha, Ricardo Gomez Angel, Bud Helisson (Unsplash)

Layout und Realisation: noord.ch

Kontakt

SVVK-ASIR

Obstgartenstrasse 21

CH-8090 Zürich

info(at)svvk-asir.ch

Handelsregistereintrag

Eingetragener Firmenname: Schweizer Verein für verantwortungsbewusste Kapitalanlagen

Vertretungsberechtigte Personen:

Geschäftsleitung: Tamara Hardegger

Präsidium: Dominik Irniger

Der SVVK-ASIR besteht seit 2015 als nicht-gewinnorientierter, politisch und konfessionell unabhängiger Verein. Seine Mitglieder sind elf grosse Schweizer institutionelle Investoren, welche ein Vermögen von rund 300 Milliarden Schweizer Franken verwalten. Zweck des Vereins ist die Unterstützung seiner elf Mitglieder im Rahmen ihrer Anlageentscheide ihre Verantwortung gegenüber Umwelt, Gesellschaft und Wirtschaft ganzheitlich wahrzunehmen.

svvk-asir.ch